



Das Kind hat endlich einen passenden Namen

Bürgerkonferenz Burtscheid-Frankenberg heißt nun „Die Stadtteilkonferenz Burtscheid bittet zur Diskussion!“

VON PETER SCHOPP

Aachen „Die Stadtteilkonferenz Burtscheid bittet zur Diskussion!“ Auf diesen Namen hört die noch junge Stadtteilkonferenz Burtscheid-Frankenberg nun offiziell. Das wurde während der dritten Sitzung des Gremiums unter der Leitung von Klaus-Peter Otto, Astrid Siemens, Michael Prömpeler und Ingo Klusemann so beschlossen.

Diskutiert werden dabei Themen, die der Stadtteil selbst vorgibt, in der Konferenz werden die Wünsche, Fragen und Ideen der Bürger behandelt. Schwerpunkt der dritten Auflage der Stadtteilkonferenz war das Thema „Seniorengerechter Stadtteil“.

Zahlreiche Organisationen, Bürgerinitiativen und Vereine bekamen die Möglichkeit, sich in Bezug auf seniorengerechte Angebote vorzustellen. Visitatis, die Arbeiterwohlfahrt Burtscheid, die Tagespflege des Marienhospitals, die Rehaklinik Rosenquelle, das Papst-Johannes-Stift, die Gemeindec Caritas von Gregor zu Burtscheid, die evangelische Immanuelkirche oder der Bürgerverein Gut Branderhof, sie alle haben eines im Sinn: das Leben im Quartier lebenswert zu erhalten, altersgerechte Bedingungen zu schaffen, den Menschen durch Unterstützung den Alltag zu erleichtern und ein Klima des Miteinander zu schaffen.

Weitere Pläne sind reichlich vorhanden, der Internetauftritt der Stadtteilkonferenz wird vorbereitet und steht unmittelbar vor dem Startschuss. Vereine und Organisationen können sich hier präsentieren, Termine einstellen und ihr Team vorstellen. Ein Veranstaltungskalender sorgt für die planerische Übersicht. Außerdem soll ein neuer Versuch gestartet werden, ein Veranstaltungsheft für Burtscheid in gedruckter Form zu präsentieren.

Die Konferenz hat die Möglichkeit, aus dem Stadtteiffonds der Stadt finanzielle Unterstützung für verschiedene Vorhaben zu beantragen. Insgesamt werden vier Arbeitskreise eingerichtet: seniorengerechter Stadtteil, Kultur, Mobilität und Erneuerung Burtscheid Mitte. Man ist bemüht, im Haus der Jugend auf Kalverbenden demnächst dringend benötigte Räume für Vereine anzubieten, die nach hoffentlich bald genehmigter Komplettsanierung des Guts Branderhof auch dort bald zur Verfügung stehen könnten.

Fazit der Veranstaltung: Burtscheid (und Frankenberg) hat wieder ein Organ, mit dessen Hilfe man auf sich aufmerksam machen wird. Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 12. Juni am Gut Branderhof statt, dann mit dem Themenschwerpunkt Kultur.

www.unserac.de

20.04.2019 / Aachener Zeitung - Stadt / Seite 18 / LOKALES [<https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-a1/20190420?page=17&article=50757351>]